

- Essenz:** Liebliche Kinder, werdet jetzt reine Menschen (verkörperte Seelen). Niemand in dieser Zeit ist ein reines, lebendiges Wesen, und daher kann sich auch niemand „Mahatma“ (großartige Seele) nennen.
- Frage:** Welche Kinder erhalten einen Preis in Form des goldenzeitaltrigen Königreiches?
- Antwort:** Diejenigen gewinnen diesen Preis, die im Wettrennen der Erinnerung die Nr. 1 beanspruchen, indem sie Shrimat befolgen. Wenn ihr schnell rennt, macht ihr euch in der Bewertung einen guten Namen und beansprucht das Recht auf den Preis. Kinder, ihr werdet weitsichtig und lauft weit voraus. Ihr erreicht euer Ziel, den höchsten Wohnort, in einer Sekunde und kommt wieder zurück. Es ist euch klar, dass ihr zuerst in die Befreiung geht und dann in ein befreites Leben. Niemand sonst kann rennen wie ihr.
- Lied:** Letztendlich ist der Tag gekommen, auf den wir gewartet haben.

Om Shanti. Wer weiß, dass letztendlich der Tag, auf den wir gewartet haben, gekommen ist? Kinder, ihr wisst es. Die Seele sagt dies durch den Körper. Ihr seid Seelen und ihr wisst, dass ihr hier von Angesicht zu Angesicht vor dem Höchsten Vater, der Höchsten Seele sitzt. Wir, d.h. wir lebendigen Seelen, haben Gott auch schon vor 5000 Jahren persönlich getroffen. Eine Seele sagt: „Dies ist mein Körper.“ Der Körper sagt niemals: „Dies ist meine Seele.“ Wir sind Seelen und unser Vater ist heute endlich hierhergekommen. Nach der Anbetungsphase muss Er kommen, um das Wissen zu geben. Er ist letztendlich gekommen, um uns durch Wissen zu erlösen. Niemand in der Welt weiß das. Er kann nicht mit allen Menschen der Welt von Angesicht zu Angesicht zusammen sein. Kinder, ihr habt Vertrauen, jedoch unterschiedlich ausgeprägt, entsprechend eures Einsatzes. Zu allererst habt ihr das Vertrauen, dass ihr Seelen seid, und dann seid ihr euch auch sicher, dass euer Vater wieder einmal gekommen ist. Ihr denkt vielleicht, dass alle anderen auch dieses Vertrauen haben, aber dem ist nicht so. Baba ist körperlos, so dass ihr Ihn wiederholt vergesst. Ihr vergesst auch, dass ihr Seelen seid und dass ihr hier vor dem Höchsten Vater, der Höchsten Seele, sitzt. Die meisten Menschen glauben, dass der Höchste Vater, die Höchste Seele, kommt, um unreine, lebendige Menschen zu reinigen. Menschen kommen jedoch nicht hierher, um Seelen zu reinigen. Der Höchste Vater, die Höchste Seele, ist nur der Eine. Man bezeichnet Ihn nicht Mensch, denn Er hat weder einen physischen, noch einen subtilen Körper. Dieser Vater sitzt hier vor euch und unterrichtet euch. Alle körperlichen Wesen haben Namen. Brahma, Vishnu und Shankar, deren Bildnisse ihr seht, leben in der subtilen Region. Auch sie sind subtile, lebendige Wesen. Es gilt, diese Dinge klar zu verstehen. Die Leute sagen, dass Soundso ein Mahatma, eine großartige Seele, ist. Dies ist jedoch eine unreine Welt. Woher sollten denn großartige Seelen kommen? Niemand kann hier in höchstem Maße rein sein. Ja, der Höchste Vater ging fort, nachdem Er euch gereinigt hatte. Im Goldenen Zeitalter lebten die Gottheiten. Ihr versteht, dass sie rein waren und jetzt unreine Menschen sind. Im Goldenen Zeitalter lebten reine Menschen auf der Erde. Sie werden als großartige Seelen bezeichnet. Der Vater erklärt, dass niemand in der unreinen Welt ein Mahatma sein kann. Alle sind unrein und sie machen dann gewiss ihr Mitmenschen ebenfalls unrein. In der neuen Welt gibt es reine Lebewesen. Dort geht es nicht darum, irgendjemanden zu läutern. Dies ist jetzt die Zeit, in der alle Menschen rein werden. Wer macht läutert sie? Der Vater sitzt hier vor euch und erklärt: „Als Gottheiten wart ihr rein und dann wurdet ihr unrein. Dies ist die Welt lasterhafter Menschen. Erklärt den Ausdruck „lasterhafte Menschen“ klar und deutlich, denn sowohl die Seelen als

auch ihre Körper sind unrein. In der neuen Welt wird niemandem der Titel „Mahatma“ verliehen. Dort sind alle rein und sie werden „Gottheiten“ genannt. Sie sind mit allen Tugenden erfüllt, 16 himmlische Grade vollkommen. Sie sind Menschen, die der höchsten Religion der Gewaltlosigkeit folgen. Vollständig lasterfrei zu sein bedeutet, vollständig zu rein sein. Kinder es ist euch erklärt worden, dass Sannyasis sich bemühen, rein zu leben. Gute Sannyasis, Mahatmas, bleiben rein. Sie bleiben für sich, um rein werden zu können. Sie gehen der Weg der Isolation. Sie gelten auf dem Weg der Anbetung als großartige Seelen, jedoch nicht auf dem Weg des Wissens. Wissen und Anbetung werden beide getrennt erinnert. Einen halben Kreislauf lang gibt es im Goldenen und Silbernen Zeitalter die Belohnung des Wissens. Dann wird gesagt, dass ihr die Belohnung der Anbetung erhaltet. Es ist der Weg der Anbetung. Anfangs ist Anbetung unverfälscht und dann, am Ende, ist auch sie tamopradhan. Jetzt ist das Ende des Anbetungsweges erreicht und darum ist der Vater gekommen.

Er kommt nur einmal und gibt euch für einen halben Kreislauf eure Belohnung. Ihr erbringt den höchsten Einsatz. Weil ein Königreich gegründet wird, werden einige König und Königin und andere werden Bürger oder Mägde und Diener. Ihr seid jetzt trikaldarshi, diejenigen mit einem weiten Intellekt und werdet „Seher der drei Zeitaspekte“ genannt. Ihr kennt jetzt auch die drei Welten: Die Unkörperliche Welt, die Subtile Region und die Körperliche Welt. Ihr seid jetzt weitsichtig geworden. Ihr versteht Anfang und Ende, jedoch graduell unterschiedlich, entsprechend eures Einsatzes. In einem Wettrennen werden die Schwachen zurückfallen. Dies ist ein Wettrennen über eine große Distanz. Ihr habt sicher noch nie von einem Wettrennen der Seelen gehört. Ihr wisst, dass ihr Studenten seid und dass dies euer Wettlauf ist. Es gilt, ein bestimmtes Ziel zu erreichen und dann zurückzukehren. Ihr versteht, dass ihr ursprünglich Bewohner eines bestimmten Ortes gewesen seid. Ihr könnt dort in einer Sekunde ankommen und auch ein Leben in Befreiung beanspruchen. Ursprünglich sind wir Bewohner des Höchsten Wohnortes. Euch ist jetzt klar, dass ihr zum Höchsten Wohnort geht und dann wieder hierher auf die Erde herabkommt. Genauso wie man sein Ziel in einem Wettrennen erreicht und dann zurückkehrt, werden auch wir zu Baba gehen und dann wiederkommen. Wir Seelen lernen, zu laufen. Ihr sagt jedem: „Werdet manmanabhav und verbindet euren Yoga des Intellekts mit eurem Vater und dem höchsten Wohnort, wo ihr körperlos existiert. Nur ihr habt diesen Aspekt genau verstanden. Ihr habt das Wissen der drei Zeitaspekte und der drei Welten. Niemand sonst kann das Wissen über die 84 Leben haben. Ihr wisst, dass wir sehr bald von dieser schmutzigen Welt und dem schmutzigen Körpern befreit werden und nach Hause gehen. Wir sind schon auf dem Weg dorthin. Der Vater lehrt euch täglich dieses Wettrennen und es besteht ewig. Je öfter ihr euch an den Vater erinnert, desto so mehr macht ihr euch im Register der Bewertung einen guten Namen. Man sagt dann: „Dieser ist sehr gut auf der Pilgerreise der Erinnerung.“ Nur durch den Yoga der Erinnerung wird euer Fehlverhalten aufgelöst. Wenn ihr weiterhin Fehler macht, werdet ihr zurückfallen und letztendlich Bürger oder Bedienstete werden. Das wäre ist kein Gewinn. Sich von normalen Menschen in Gottheiten wie eine Lakshmi und Narayan zu verwandeln, bedeutet, einen Preis zu gewinnen. Der Vater gibt euch ein Königreich, wenn ihr Seinen Richtlinien folgt und um die Wette rennt. Einige rennen noch nicht einmal zwei Schritte. Sie werden einfache Bürger und ihr Status ist unbedeutend. Manche leben sie sogar hier Madhuban und trotzdem beanspruchen sie im Königreich nur eine sehr niedrige Position. Ihr hier seid sehr weitsichtig geworden. Hier sitzen Kinder aus Bangalore und Madras und darum sollte jemand sie unterrichten, der die Mandrasisprache beherrscht. Unsere Sprache ist Hindi. Baba hat auch im vergangenen Kreislauf in Hindi erklärt. Es wird die Frage gestellt, warum Gott nicht alle Sprachen kennt. Baba antwortet: „Das ist im Drama nicht vorgesehen. Wenn es so wäre, würde Ich in allen Sprachen Vorträge halten. Wenn hier z.B. Zuhörer aus allen Sprachräumen säßen, würde ich dann in allen Sprachen sprechen? Das wäre

nicht möglich. Wie lange könnte ich dann mit jedem Einzelnen sprechen? Es würde ein großes Durcheinander geben.“ Baba spricht jetzt in dieselbe Sprache, in der Er auch im vergangenen Kreislauf unterrichtet hat, also Hindi. Ein wenig Englisch spricht Er auch, denn Inder haben eine enge Verbindung mit den Briten. Russland, Südamerika usw. haben ihre eigenen Sprachen. Sie alle sind Christen und Anhänger einer Religion. Es gibt jedoch viele verschiedene Sprachen innerhalb der Christenheit. Hier stammen alle Menschen, die zur ursprünglichen, ewigen Gottheitenreligion gehörten, aus Bharat. Sie haben jedoch ihre Religion vergessen. Es gibt jetzt so viele Sprachen und auch eine Mischung aus allem. Sprecht mit den Menschen in ihrer eigenen Sprache. Seid auf diesem Gebiet sehr geschickt, so dass ihr sie verstehen und ihnen etwas erklären könnt. Bringt Übersetzer mit, die Zusammenhänge genau erklären kann. Dies ist die größte lebendige Pilgerreisen, während alle anderen leblose Pilgerreisen sind. Die Weisen, Heiligen und großartigen Seelen gehen dort hin und sie legen sehr weite Wege zurück. Sie gehen in die Tempel derjenigen, die wieder verschwanden, nachdem sie Bharat gereinigt hatten. Auch das gilt es zu verstehen. Der Vater sagt: „Wie viel soll Ich euch noch über die Ausdehnung des Baumes mit all seinen Ästen, Zweigen und Blätter erklären?“ Euch ist klar, dass es viele kleine Äste und Zweige gibt und an jedem wachsen so viele Blätter. Es gibt zahllose Sekten und Kulte. Euer Stamm hat einen großen Umfang und es gibt so viele Blätter. Die ursprüngliche, ewige Gottheitenreligion hat sich vom Goldenen Zeitalter an fortgesetzt. Es sollte also sehr viele Hindus geben. Tatsächlich sind sie nicht so zahlreich, weil viele in andere Religionen konvertiert sind. Dies ist der Kalpabaum. Am Anfang lebten hier in Bharat die Anhänger des ursprünglichen, ewigen Dharmas der Gottheiten und diejenigen, die sich heute „Hindus“ nennen, gehörten dazu. Der Vater sagt: „Ich komme und gründe erneut das Dharma der Gottheiten. Jene, die konvertiert sind, werden kommen und wieder einmal ihre Erbschaft beanspruchen.“

Wenn kein Mensch mehr da ist, der „Gottheit“ genannt werden könnte, dann kommt der Vater. Er kommt und erklärt, warum die leblosen Denkmäler hier stehen. Wenn Christus kommt, wird über seine Religion noch nicht gesprochen. Hier gibt es die Tempel und Denkmäler zu Ehren der Gottheiten. Wenn euer Königreich besteht, wird Christus weder erwähnt, noch gibt es eine Spur von ihm. Hier und jetzt gibt es die Namen und die Spuren von allen. Ihr wisst, wann Christus kam und wie das Christentum gegründet wurde. In welchem Körper ist die Christus-Seele jetzt? Sie ist zweifellos in einem unreinen Körper. Anfangs war sie rein. Kinder, ihr habt das gesamte Wissen erhalten und ihr seid weitsichtig gemacht worden. Niemand weiß etwas über unsere Herkunft und unseren Wohnort. Sie betrachten den Wohnort, das Nirwana, als Gott. Tatsächlich wird der Körper auch tamopradhan, wenn die Seele tamopradhan wird. Die Heiligen sagen: „Maya ist falsch, der Körper ist falsch, die ganze Welt ist verfälscht und unwahr, aber die Seele ist unberührt von der Auswirkung der Handlung. Sie sprechen nur von Dingen, die ihnen gefallen. Warum sagen sie nicht, dass tamopradhane Seelen in unreinen Körpern wohnen? Sie legen den Körper eines Verstorbenen auf einen Scheiterhaufen. Niemand legt die Seele auf den Scheiterhaufen. Es ist eine Leiche, die sie verbrennen. Die Seele hat den Körper verlassen und ist in einen anderen Körper eingetreten. Das sollte klar sein. Ihr könnt die Zusammenhänge jedem beliebigen Weisen oder Heiligen erklären. Niemand in dieser unreinen Welt ist eine großartige Seele. Mahatmas sind reine Seelen, also muss der Körper auch rein sein. Dies ist das Eiserne Zeitalter. Eine Kumari wird angebetet, solange sie sich nicht der sinnlichen Begierde hingibt. Die Leute rufen nach Reinheit: „Komm und reinige uns!“ Da sie rufen, wie können sie da großartige Seelen sein? Niemand ist hier ein Mahatma. Baba ist der einzigartige Höchste Vater, die Höchste Seele, der Eine ohne Abbild. Ihr wisst, dass ihr reine Menschen, Gottheiten, gewesen seid und jetzt unrein seid. Ihr habt eure Religion verdorben. Die Christen wissen alles über ihre Religion. Sie würden auf sofort sagen, dass sie

Christen sind. Ihr, die ihr der allerhöchsten Religion angehört habt, habt alles vergessen und seid korrupt geworden, was Religion und Handlungsweise betrifft. Ihr wart erhaben und Ravan hat euch eurer Würde beraubt. Ihr könnt die Bedeutung dieses Geschehens verstehen. Kinder, ihr verinnerlicht jetzt Wissen, um euer zukünftiges Schicksal erhaben zu machen. Wenn ihr Shrimat ignoriert, wird euer gutes Schicksal durchgestrichen. Ihr vergesst sogar, dass es der Vater ist, der euch Shrimat gibt. Also, schließlich ist der Tag gekommen... Nur ihr wisst das und sonst niemand. Alle werden es am Ende wissen. Jetzt vergessen sie es immer wieder. Kaum jemand sagt die Wahrheit. Sie lügen, ohne zu zögern. Maya schlägt sehr gute, starke Kinder. Der Vater weiß alles. Er sagt es euch, wenn ihr einen Fehler macht und dem Dienst schadet. Achcha. Den lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kindern, Liebe, Grüße und Guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu den spirituellen Kindern.

#### **Essenz für die Verinnerlichung:**

1. Werdet weitsichtig, habt das Wissen um die drei Welten und die drei Zeitaspekte und nehmt innerlich teil an dem in Wettrennen der Erinnerung. Seid losgelöst von dieser schmutzigen Welt und dem schmutzigen Körper.

2. Beendet die Angewohnheit, zu lügen. Missachtet niemals Shrimat, weil ihr sonst dem Dienst schadet.

**Segen:** Möget ihr perfekte Karma Yogis sein, indem ihr die Akte mit all euren Beschwerden schließt.

Wenn Seele und Körper kombiniert sind, entsteht Leben. Kombiniert in gleicher Weise Karma und Yoga. Seid keine Yogis, die einzig zwei, drei Stunden Yoga haben, sondern führt ein Yogi-Leben. Wer so ein Leben führt, für den ist Yoga leicht und natürlich. Die Verbindung bricht nicht ab, so dass man sich anstrengen müsste, um sie wieder herzustellen. Sie haben keinen Grund, sich zu beklagen. Wenn ihr die Erinnerung aufrechterhaltet, ist jede Aufgabe von Erfolg gekrönt. All die alten Akten werden geschlossen, wenn man perfekt wird, denn ein Yogi-Leben ist mit allen Errungenschaften erfüllt.

**Slogan:** Erinnere dich in jedem Augenblick an den Karavanhar-Vater (der Eine, der inspiriert) und du wirst ein konstanter Yogi sein

**\*\*\* O M S H A N T I \*\*\***